

Es laden ein:

*Mag. Annette Hördinger*, Arbeitspsychologin, Beraterin im Rahmen des Projekts „Rückhalt durch Angehörige“

*Mag. Edwin Ladinsner*, Geschäftsführer der HPE Österreich, Projektleiter

*DSA Daniela Schreyer*, Diplomsozialarbeiterin, Beraterin im Rahmen des Projekts „Rückhalt durch Angehörige“

### WANN:

**Freitag, 05. November 2010, 9 – 15 Uhr**  
(12-13 Uhr Mittagspause)

### WO:

**HPE Österreich, Bernardgasse 36/14, 1070 Wien**

Die Teilnahme ist kostenlos.

#### **Anmeldung:**

HPE Österreich  
„Rückhalt durch Angehörige“  
Bärbel Wocilka  
Bernardgasse 36, 1070 Wien;  
Tel.: 01/5264202; Fax: 01/5264202-20;  
baerbel.wocilka@hpe.at



„Ein vom Bundessozialamt/Landesstelle Wien finanziertes Projekt aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen.“

# Arbeit durch Angehörige

Die Familie als Partner  
bei der beruflichen Integration  
von psychisch erkrankten Menschen

**SEMINAR**  
für MitarbeiterInnen  
berufshilflicher Einrichtungen  
für psychisch erkrankte Menschen

FREITAG, 05. NOVEMBER 2010



**HILFE FÜR ANGEHÖRIGE  
PSYCHISCH ERKRANKTER**

## Arbeit durch Angehörige –

Angehörige verhelfen zu Arbeit.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, beeinflussen Angehörige als oftmals einzige nahe Bezugspersonen den Genesungsprozess psychisch erkrankter Menschen und spielen auch im Prozess seiner beruflichen Rehabilitation eine große Rolle. Angehörige können sehr förderlich, aber auch hinderlich sein, können zurück halten oder aktiv Rückhalt geben. Sie können bei der Arbeitssuche helfen oder diese auch – ungewollt – blockieren.

## Arbeit durch Angehörige –

Angehörige erfordern Arbeit.

Sie begegnen dem beruflichen (Wieder-) Einstieg des Erkrankten oft mit großer Hoffnung, aber auch mit Sorge, Ängsten, Enttäuschung oder unrealistischen Erwartungen. Angehörige brauchen Informationen, Beratung und manchmal Begleitung bei der Reflexion der eigenen Erwartungen an das erkrankte Familienmitglied, um dem Betroffenen auch wirklich „Rückhalt“ geben zu können. Vielleicht sind Sie auch in Ihrer Institution mit diesen Bedürfnissen konfrontiert.

Das Projekt **„Rückhalt durch Angehörige“** hat zum Ziel, Angehörige so zu unterstützen und zu informieren, dass sie die Erkrankten auf ihrem Weg ins Berufsleben hilfreich begleiten können und damit auch für Ihre Arbeit in Ihrer Institution förderlich sind.

## Mit diesem Seminar ...

...möchten wir Ihnen die Perspektive von Angehörigen im Prozess der beruflichen Rehabilitation und Integration näher bringen.

- Welchen erwiesenen Einfluss haben Angehörige auf den Entwicklungs- und Genesungsprozess des psychisch erkrankten Menschen?
- Welchen Leidensdruck kann es verursachen, Angehöriger eines psychisch erkrankten Menschen zu sein?
- Wie können Angehörige berufliche Integration fördern, wie hemmen?
- Welche Erwartungen stellen Angehörige an betreuende Institutionen, was wünschen, was fordern sie?
- Wie kann die Kooperation zwischen Betroffenen, Institution und Angehörigen konfliktärmer und den Rehabilitationsprozess unterstützender gestaltet werden?
- Und was wollen und können wir im Rahmen des Projekts **„Rückhalt durch Angehörige“** dafür leisten?